



► **Nr. VO/2022/10833**  
**öffentlich**

**Lübeck, 07.02.2022**

**Vorlage**  
**-öffentlich-**

**Verantwortliche Bereiche:**  
**5.651 - Gebäudemanagement**

**Bearbeitung:** Heike Brons-Schnell (E-Mail: heike.brons-schnell@luebeck.de Telefon: 122-6575)

**Projektfreigabe "Schule am Stadtpark - Erweiterung Ganztag und Elektromodernisierung Bestandsgebäude" Schulstraße 22, 23568 Lübeck, über 175.000,- EUR**

**Beratungsfolge:**

Datum	Gremium	Status	Zuständigkeit
21.02.2022	Senat	Nichtöffentlich	zur Senatsberatung
07.03.2022	Bauausschuss	Öffentlich	zur Vorberatung
24.03.2022	Schul- und Sportausschuss	Öffentlich	zur Vorberatung
29.03.2022	Hauptausschuss	Öffentlich	zur Entscheidung

**Beschlussvorschlag:**

Dem Bürgermeister wird die Projektfreigabe für die Baumaßnahme „Schule am Stadtpark – Erweiterung Ganztag“ inklusive des Interimsgebäudes auf der Grundlage der eingereichten und vorliegenden EW-Bau erteilt.

**Verfahren:**

Bereiche/Projektgruppen	Ergebnis
1.201 Haushalt und Steuerung	Zustimmung
4.401 Schule und Sport	Zustimmung

Beteiligung von Kindern und Jugendlichen gem. § 47 f GO ist erfolgt:

<input type="checkbox"/>	Ja
<input checked="" type="checkbox"/>	Nein- Begründung:
Eine konkrete Beteiligung ist im Zuge der Ausführungsplanung für den Bereich der Freianlagen vorgesehen. Ebenso werden im Neubau Flächen zur Gestaltung vorgesehen.	

Die Maßnahme ist:

<input checked="" type="checkbox"/>	neu
<input type="checkbox"/>	freiwillig
<input type="checkbox"/>	vorgeschrieben durch:

--	--

Finanzielle Auswirkungen:

- |                                     |               |
|-------------------------------------|---------------|
| <input checked="" type="checkbox"/> | Ja (Anlage 1) |
| <input type="checkbox"/>            | Nein          |

Auswirkung auf den Klimaschutz:

- |                                     |                  |
|-------------------------------------|------------------|
| <input type="checkbox"/>            | Nein             |
| <input checked="" type="checkbox"/> | Ja – Begründung: |
- Bei den Planungen zum Projekt wurde auf den beschlossenen Klimanotstand reagiert. Der Neubau sowie das Dach des Turnhallenanbaus werden mit einer extensiven Dachbegrünung zur Regenrückhaltung ausgeführt. Das Bestandsdach der Turnhalle wird zudem mit einer PV Anlage (regenerative Energie) ausgestattet, Teile der Beheizung werden über eine Luftwärmepumpe sichergestellt.

Begründung der Nichtöffentlichkeit  
gem. § 35 GO:

--	--

### **Begründung:**

Bei der Grundschule Schule am Stadtpark fehlen diverse Räume und Flächen in den Bestandsgebäuden. Dies betrifft vor allem die Offene Ganztagschule mit der Mittagsversorgung der Schüler:innen. Ferner fehlen Sozialräume für die Betreuer:innen der Offenen Ganztagschule, Flächen für die Lagerung von Materialien sowie Nebenflächen für Druckerbereiche und Archive. Die bestehenden Klassenräume sind mit 39 bzw. 47m<sup>2</sup> zudem sehr klein und für eine Doppelnutzung Klasse / Betreuung ungeeignet.

Die Mittagsverpflegung mit derzeit ca. 130 Kindern findet in einem umfunktionierten Klassenraum in mindestens vier Schichten statt. An der Nachmittagsbetreuung nehmen derzeit ca. 170 der 230 Kinder teil, in der ersten Klasse beträgt die Betreuungsrate bereits 98%.

Ferner ist die Elektroanlage sowie die Trinkwasserinstallation der Bestandsgebäude stark veraltet, entspricht nicht mehr den heutigen Vorgaben und muss ersetzt werden. Gleiches gilt für den anlagentechnischen Brandschutz in den Bestandsgebäuden. Das sog. Knabengebäude besitzt zudem keinen zweiten baulichen Rettungsweg, welcher im Rahmen der Maßnahme hergerichtet werden muss.

Es ist geplant, das Gebäudeensemble um eine Mensa als Multifunktionsraum zu ergänzen, die Bestandsgebäude anlagen- und brandschutztechnisch zu modernisieren und die vorhandenen Räume anhand von Größe, Lage und Funktion in Teilen neu zu organisieren und somit zu optimieren. Um somit die vorhandenen Flächen bestmöglich zu nutzen, werden Räume im Souterrain und im Dachgeschoss neu hergerichtet.

### **Maßnahmenbeschreibung**

Das Gebäudeensemble der Schule am Stadtpark steht unter Denkmalschutz und befindet sich im Bereich einer rechtskräftigen Erhaltungssatzung; es gibt keinen Bebauungsplan, §34 BauGB gilt entsprechend. Die Strukturen des Bestands auf dem Grundstück - bebauter Blockrand mit freiem Innenhofbereich - werden gemäß Abstimmung mit der Bauordnung städtebaulich als richtig eingeordnet und sind bei der Planung der Erweiterung zu berücksichtigen.

Um die oben genannten städtebaulichen Voraussetzungen zu erfüllen, sieht die Planung einen „eingegrabenen“ Baukörper vor. Das Neubauvolumen tritt so erheblich in den Hintergrund, um das historische Gebäudeensemble möglichst wenig zu stören. Das begrünte Flachdach nimmt die Sockelhöhe der Bestandsgebäude auf und verlängert optisch die begrünte Innenhofsituation der benachbarten Blockrandbebauung.

Der Erweiterungsbau, welcher die Funktionen der Mensa aufnimmt, verbindet die Solitäre „Knaben-“ und „Mädchengebäude“ auf Souterrain-Ebene, und öffnet sich mit einer großzügigen Treppenanlage mit Sitzstufen zum Schulhof.

Diese Treppenanlage schafft eine Art Amphitheater, die Fensterfront der Mensa in diesem Bereich sorgt für eine natürliche Belichtung und Belüftung. Weitere Belichtung findet über Dachoberlichter und Dachflächenfenster statt. Aufgrund der „eingegrabenen“ Bauart ist konstruktiv ein Massivbau vorgesehen. Die Decke soll aus Brettschichtholz hergestellt werden.

Neben dem Mensaraum sind in dem Erweiterungsbau zwei genderneutrale WCs, die Spül- und Ausgabeküche, ein Lagerbereich sowie ein Stuhllager, welches auch als Bühne dient, vorgesehen. Die Anlieferung der Mensa erfolgt über eine Treppenanlage sowie einen Plattformlift vom sog. Wirtschaftshof aus.

Neben dem wesentlichen Planungsziel, eine Mensa als Multifunktionsraum zu errichten, werden die Bestandsgebäude ebenfalls in die Planung mit einbezogen: Es findet eine umfangreiche Brandschutzsanierung statt, welche auch die Errichtung des zweiten baulichen Rettungsweges des „Knabengebäudes“ beinhaltet. Auch wird die Elektro- sowie die Trinkwasserinstallation und die Heizung mit Luft-Wasser-Wärmepumpe erneuert. Im Souterrain/Keller werden die bestehenden WC-Anlagen neu organisiert, Besprechungs-, Abstell- und Kopierbereiche geschaffen und die Haustechnik angepasst bzw. erneuert. Im Erdgeschoss „Mädchengebäude“ wird ein Krankenzimmer angeordnet, im „Knabengebäude“ die ehemalige Interims Mensa in einen Betreuungsraum und ein Büro umgenutzt. Im ersten und zweiten Obergeschoss bleiben die Räume gemäß Bestand erhalten – im Dachgeschoss des „Mädchengebäudes“ werden ein Sozialraum sowie Archivflächen unter Ertüchtigung der Decke hergerichtet.

In der Turnhalle werden die Umkleide- und Nassbereiche neu und bedarfsorientiert geplant und ein Putzmittelraum angeordnet. Ferner wird ein Prallschutz in der Halle hergestellt.

Auf dem Hauptdach der Turnhalle ist in Abstimmung mit der Denkmalpflege eine PV-Anlage mit einer Fläche von ca. 30m<sup>2</sup> geplant. Die Anlage ist für den Eigenbedarf konzipiert. Über einen Wechselrichter wird die Energie ins Stromnetz der Schule eingespeist. Zusätzlich ist ein Speicher angedacht, um die erzeugte Energie effektiv nutzen zu können.

Zur Erfüllung der energetischen Anforderungen durch das GEG (Gebäudeenergiegesetz) wird aus haustechnischer Sicht die Wärmeversorgung zentral über einen Gasbrennwertkessel in Kombination mit einer Luft-Wasser-Wärmepumpe bereitgestellt.

Da durch den Erweiterungsbau Flächen des ohnehin schon kleinen Schulhofs verloren gehen, werden auch die Außenanlagen in der Planung berücksichtigt. Es entstehen differenzierte Bereiche wie ein sog. grünes Klassenzimmer, ein in Abstimmung mit der Denkmalpflege mit Klinker belegter zentraler Schulhof, ein Wirtschaftshof zur Erschließung der neuen Mensa, Blühwiesen sowie Bereiche mit Spielgeräten unter den ortsbildprägenden Baumbeständen. Der bereits vorhandene Übergang zum angrenzenden Spielplatz auf dem Adolfplatz bleibt erhalten. Zusätzliche Fahrradständer sowie Abstellbereiche werden ebenfalls berücksichtigt.

Für einen reibungslosen und vor allem sicheren Bauablauf ist vorgesehen, die Schulgebäude nacheinander in ein Interimsgebäude auf dem Adolfplatz auszulagern. Der Schulunterricht kann so ohne permanente Lärm- und Staubbelaästigungen stattfinden. Der Bauablauf in den Gebäuden kann zudem schneller und mit geringeren Kosten erfolgen, da nicht auf den laufenden Schulbetrieb geachtet und keine temporären Sicherungsmaßnahmen erfolgen müssen. Die Kosten für die Interimsmaßnahme werden konsumtiv veranschlagt.

Zur möglichst kompletten Planung und Kostenermittlung der vorliegenden EW-Bau wurden neben den Architekten noch folgende Fachplaner im Projekt berücksichtigt:

- Technische Ausrüstung: Haustechnikplanung
- Tragwerksplanung inkl. Bauteilöffnungen im Bestand
- Bauphysik
- Brandschutz
- Sicherheits- und Gesundheitskoordinator (SiGeKo)
- Landschaftsarchitekt: Freianlagenplanung
- Vermessungsarbeiten (durch Stadtgrün und Verkehr ausgeführt)
- Schadstoffgutachter
- Bodengutachter
- Restauratorisches Gutachten

#### **Fördermittel:**

Sollten passende Förderprogramme - z.B. für Ganztags Erweiterungen – veröffentlicht werden, wird ein Förderantrag angestrebt.

#### **Kosten:**

Die erstellte EW-Bau wurde dem Bereich Haushalt und Steuerung vorgelegt. Der Leistungsumfang des Gesamtprojektes ist in der vorliegenden EW-Bau zusammengestellt und umfasst einen Gesamtbedarf an finanziellen Mitteln i. H. v. 6.750.000,- EUR brutto.

Für das Interimsgebäude sind zusätzlich für die Planung, die technische Gebäudeversorgung, die Herrichtung des Standorts, Aufbau, Vorhaltung von 18 Monaten, Rückbau und Wiederherstellen der Flächen konsumtive Gelder in Höhe von ca. 750.000,- EUR erforderlich. Insgesamt sind somit 7,5 Mio. Euro nötig.

Für Planungsleistungen und Gutachten sind bisher ca. 265.000,- EUR investiv gezahlt worden, weitere ca. 10.000,- EUR sind für Fachplanungsleistungen der Leistungsstufe 1 in Aufträgen gebunden.

Bei Erstellung der Haushaltsanmeldung 2022 lag die Kostenberechnung der EW-Bau noch nicht vor. Zudem war noch nicht abschließend geklärt, welche Kostenanteile konsumtiv und welche investiv verbucht werden müssen.

Für die Weiterführung der Gesamtmaßnahme – hier Planungskosten für die Leistungsphasen 4, 5 und Teile von 6 – werden 2022 Haushaltsmittel in Höhe von ca. 369.000,- EUR benötigt:

- Reste 2021:	25.000,- EUR
- Urbudget 2022	94.000,- EUR
- Sollübertrag Bugenhagen-Schule (111029 354 7851000)	100.000,- EUR
- Sollübertrag Mühlenweg-Schule (111029 546R 7851000)	25.000,- EUR
- Sollübertrag GeNUG, Erneuerung Bistro (111029 554 7851000)	125.000,- EUR

Notwendige Haushaltsmittel für die weiteren Leistungsphasen sowie Umsetzung der Maßnahme in den Jahren 2023 bis 2025 werden beantragt.

Die Maßnahme ist unter dem bestehenden Produktsachkonto 111029 541 7851000 geordnet und wird mir den AIBs 1038511 (Herrichtung Ganztags), 1038540 (Turnhalle) und 1038535 (Außenanlagen) geführt.

### **Projekttablauf:**

Bereits in 2019 haben die ersten Vorüberlegungen zur Maßnahme „Herrichtung Ganztag“ stattgefunden. Da sich herausgestellt hat, dass die Elektroanlage der Bestandsgebäude abgängig ist, wurde das Projekt um erforderliche Maßnahmen an den Bestandsgebäuden erweitert.

2020 wurden die Architekten- und Fachplanerleistungen ausgeschrieben, im Anschluss beauftragt und erforderliche Gutachten wie Schadstoffgutachten, restauratorisches Gutachten, Bauteilöffnungen und Bodengutachten ausgeführt. Inzwischen liegt die EW-Bau mit allen relevanten Entwurfsplanungen vor.

Der weitere Ablauf ist wie folgt geplant:

- 2022: Freigabe des Projekts
- 2022: Bauantragstellung, Ausführungsplanung aller Planungsdisziplinen  
in Teilen Vorbereitung der Vergabe
- 2023: in Teilen Vorbereitung der Vergabe sowie Ausschreibung der Bauleistungen,  
Baubeginn  
Bauausführung Erweiterung (Mensa)  
Aufbau Interim, Modernisierung Mädchengebäude u. Turnhalle
- 2024: Modernisierung Knabengebäude; Rückbau Interim
- 2024 / 2025: Ausführung Außenanlagen  
Fertigstellung und Gesamtübergabe an der Nutzer

Die Freigabe im Hauptausschuss am 15.03.2022 ist erforderlich, um die Kapazitäten der Fachplaner für die anstehenden Leistungsphasen zu binden.

### **Anlagen:**

- Anlage 1: Finanzielle Auswirkungen
- Anlage 2: Lageplan, Übersicht
- Anlage 3: Grundriss Kellergeschosse
- Anlage 4: Längs- und Querschnitte
- Anlage 5: Perspektiven
- Anlage 6: Lageplan Freianlagen

Senatorin Joanna Hagen

Finanzielle Auswirkungen in €	Gesamtbeträge der Maßnahme, AfA und SoPo	2022	2023	2024	2025
Erträge					
Aufwendungen	-6.750.000,00				

davon:

Sonderpostenauflösung (SoPo)					
Abschreibungen (AfA)	Fertigstellung ist ab dem Jahr 2025 geplant				
Anlagenabgang					
Gesamtauswirkung Ergebnisplan	-6.750.000,00				
voraussichtl. Zinsen ca.	-3.037.500,00	-202.500,00	-202.500,00	-202.500,00	-202.500,00
Einzahlungen					
Auszahlungen	-6.750.000,00	-369.000,00	-3.011.000,00	-3.088.000,00	-15.585,14
Gesamtauswirkung Finanzplan	-6.750.000,00	<i>(Ist das Ergebnis negativ, gilt der Betrag als kreditfinanziert!)</i>			

2022	Ergebnisplan	Finanzplan		
Mittel veranschlagt	X	X	Ergebnisplan Gesamtlaufzeit	Finanzplan Gesamtlaufzeit
Zusätzl. zu ordnen	X	X		
Haushaltsbelastend	X	X	X	X
Haushaltsentlastend				
Haushaltsneutral				

Haushaltsjahr	Produktsachkonten		Ergebnisplan
	2022	Bezifferung	Bezeichnung
(Minder) Erträge:			
(Mehr) Erträge:			
(Minder) Aufwendungen:			
(Mehr) Aufwendungen:			
		Saldo Ergebnisplan	<u>0,00</u>
2022	Bezifferung	Bezeichnung	Finanzplan Betrag in €
(Minder) Einzahlungen:			
(Mehr) Einzahlungen:			
(Minder) Auszahlungen:			
(Mehr) Auszahlungen:	111029 541 7581000	S.Stadtpark /Herricht. Ganztage	-369.000,00
		Saldo Finanzplan	<u>-369.000,00</u>

2. Verfahrensübersicht – Finanzielle Auswirkungen

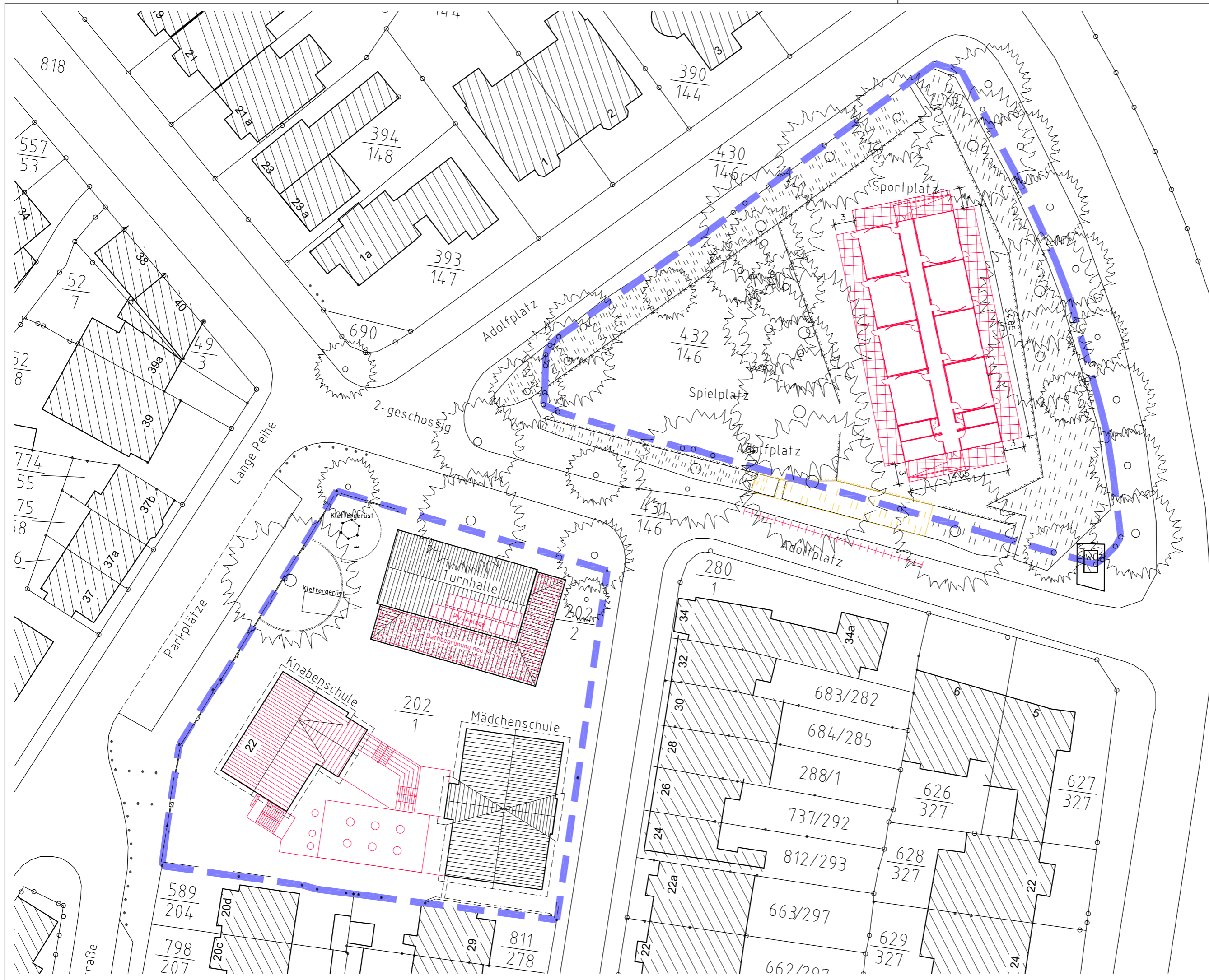
**KONSUMTIV**

Finanzielle Auswirkungen in €	2022	2023	2024	2025
Erträge				
Aufwendungen	-40.000,00	-355.000,00	-355.000,00	
Saldo Ergebnisplan	-40.000,00	-355.000,00	-355.000,00	0,00
Einzahlungen				
Auszahlungen	-40.000,00	-355.000,00	-355.000,00	
Saldo Finanzplan	-40.000,00	-355.000,00	-355.000,00	0,00

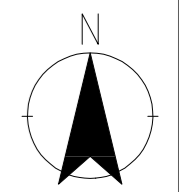
2022	Ergebnisplan	Finanzplan		
Mittel veranschlagt	X	X	Ergebnisplan	Finanzplan
Zusätzl. zu ordnen	X	X	Gesamtlaufzeit	Gesamtlaufzeit
Haushaltsbelastend	X	X	X	X
Haushaltsentlastend				
Haushaltsneutral				

Haushaltsjahr	Produktsachkonten		Ergebnisplan
	Bezifferung	Bezeichnung	Betrag in €
2022			
(Minder) Erträge:			
(Mehr) Erträge:			
(Minder) Aufwendungen:			
(Mehr) Aufwendungen:	111029 000 5211001	Gebäudemanagement, Unterhaltung der Hochbauten	-40.000,00
		Saldo Ergebnisplan	-40.000,00

2022	Produktsachkonten		Finanzplan
	Bezifferung	Bezeichnung	Betrag in €
(Minder) Einzahlungen:			
(Mehr) Einzahlungen:			
(Minder) Auszahlungen:			
(Mehr) Auszahlungen:	111029 000 5211001	Gebäudemanagement, Unterhaltung der Hochbauten	-40.000,00
		Saldo Finanzplan	-40.000,00



Grundstück Gebäude:  
 Flurstück: 202/1  
 Grundfläche Bestand: 962,95m<sup>2</sup>  
 Grundfläche Neubau: 233,88m<sup>2</sup>  
 Grundstücksgröße: 2907,41m<sup>2</sup>  
 Gemeinde: Lübeck  
 Gemarkung: St. Gertrud  
 Grundstück Interimsanlage:  
 Flurstück: 432/146  
 Grundfläche: 503,99m<sup>2</sup>  
 Grundstücksgröße: 3426,93m<sup>2</sup>  
 Gemeinde: Lübeck  
 Gemarkung: St. Gertrud



- Legende:**
- Grundstücksgrenze
  - Abstandsflächen
  - Bestand
  - Neu
  - Abbruch

## SAS

Schule am Stadtpark  
 Schulstraße 22  
 23568 Lübeck

Neubau Mensa und Sanierung

Darstellung: Lageplan  
 Maßstab: 1:500  
 Plannummer: SAS 30 L 20210917  
 Format: ÜA3

Bauherr: Hansestadt Lübeck  
 Mühlendamm 12  
 23552 Lübeck

Planung: **kp architekten**  
 Klünder und Prüser Architekten - PartmbB  
 Sandstraße 17-23, 23552 Lübeck  
 Tel.: 0451.6130 5360 Fax.: 0451.6130 5361  
 mail@k-p-architekten.de

Projektnummer: 20.77 LPH: Entwurfsplanung

gez.: jB Datum: 17.09.2021

Bauherr : \_\_\_\_\_  
 Datum/ Unterschrift

Verfasser: \_\_\_\_\_  
 Datum/ Unterschrift



**ZEICHNERISCHE DARSTELLUNG**

- ⊗ SCHACHT
- ▤ Gully 50x50
- ▥ Gully 50x30
- Tiefbord, Radwegabgr.
- Poller
- BESTAND
- NEUBAU
- ABRUCH

1	2	3
4	5	6

- 1 RAUMBEZEICHNUNG
- 2 GEBÄUDE, BAUTEIL, EBENE, RAUM NR., UNTER NR.
- 3 FLÄCHE (ROH)
- 4 LICHTE HOHE (FERTIG)
- 5 POS.-NR. DECKE
- 6 POS.-NR. FUSSBODEN

**ZEICHENERKLÄRUNG**

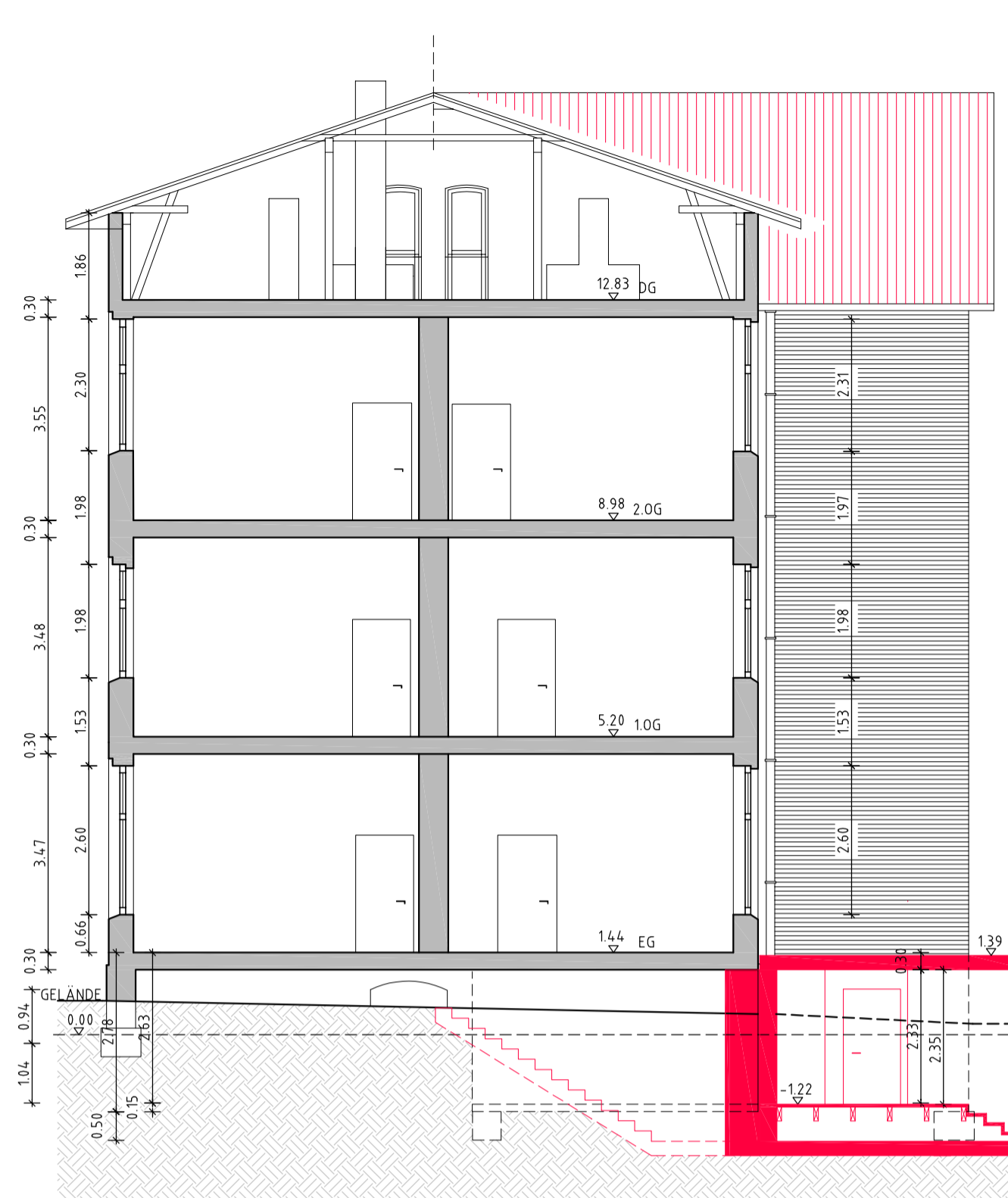
- |                     |                                     |
|---------------------|-------------------------------------|
| ASPH ASPHALT        | DECKEN-POSITIONEN (VIGNETTE NR.5)   |
| BRH BRÜSTUNGSHÖHE   | 1 PUTZ MG I                         |
| FFB FERTIGFUSSBODEN | 2 GIPSKARTON                        |
| GK GIPSKARTON       | FUSSBODENPOSITIONEN (VIGNETTE NR.6) |
| HB HOCHBORD         | 1 UNLEHM BESTAND                    |
| NA NOTAUSGANG       | 2 FLEISEN BESTAND                   |
| RP RECHTECKPLASTER  | 3 PARKETT BESTAND                   |
| RR REGENALLROHR     | 4 BETONWERKSTEIN BESTAND            |
| RS RAUCHSCHUTZ      |                                     |
| UNBEF UNBEFESTIGT   |                                     |
| WP WÄRMEPUMPE       |                                     |

**HINWEISE**

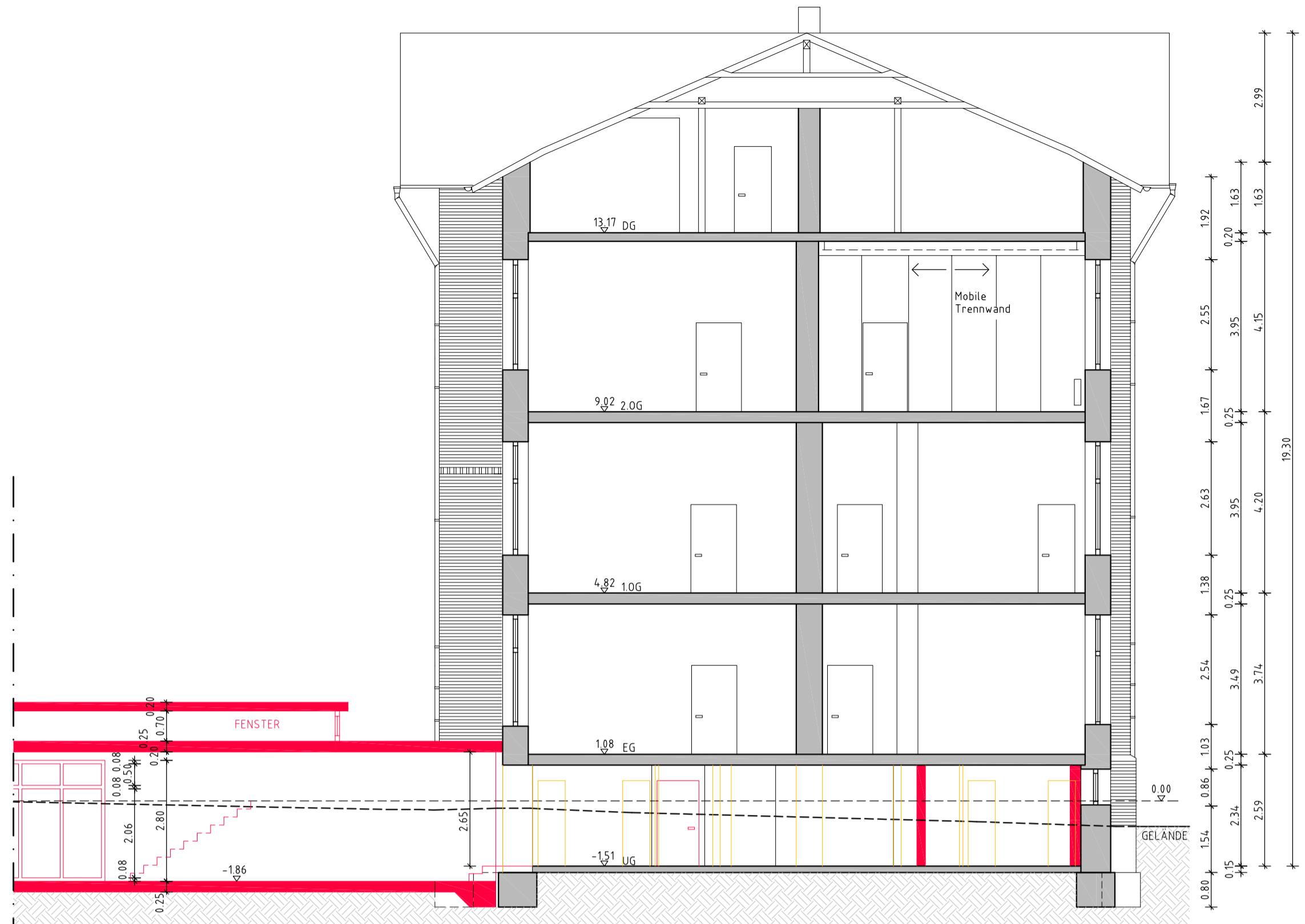
- ALLE MASSE SIND VOM UNTERNEHMER ZU PRÜFEN, UNSTIMMIGKEITEN SIND SOFORT DER BAULEITUNG MITZUTEILEN
- HÖHENANGABEN BEZIEHEN SICH AUF OKFF DES RAUMES IN DEM DIE ANGABE VERMERT IST. HÖHENANGABEN MIT VORZEICHEN BEZIEHEN SICH AUF OKFF EG
- BEI ÖFFNUNGEN BIS ZUR ROHDECKE IST NUR DAS BREITENMASS ANGEBOGEN
- TÜRBREITENMASSE IN MAUERWERK/BETON SIND LICHT- ROHBAUÖFFNUNGSMASSE
- TÜRBREITENMASSE IN GIPSKARTONWÄNDEN SIND ROHBAURICHTMASSE
- TÜRHÖHENMASSE SIND ÖFFNUNGEN VON OKFF BIS UK-ROHSTURZ
- EINBAUTEN IN STAT. BAUTEILEN (WÄNDE, DECKEN, STÜTZEN, USW.) S. SCHALPLÄNE DER ROHBAUFIRMA, BZW. STATIK

Zeichnungsgrundlage:  
Bestandspläne vom: 18.10.2018, es erfolgte kein örtliches Aufmaß  
+/- 0,00 = OKFFB Haupteingang Mädchenschule; entspricht 6,75m üNN

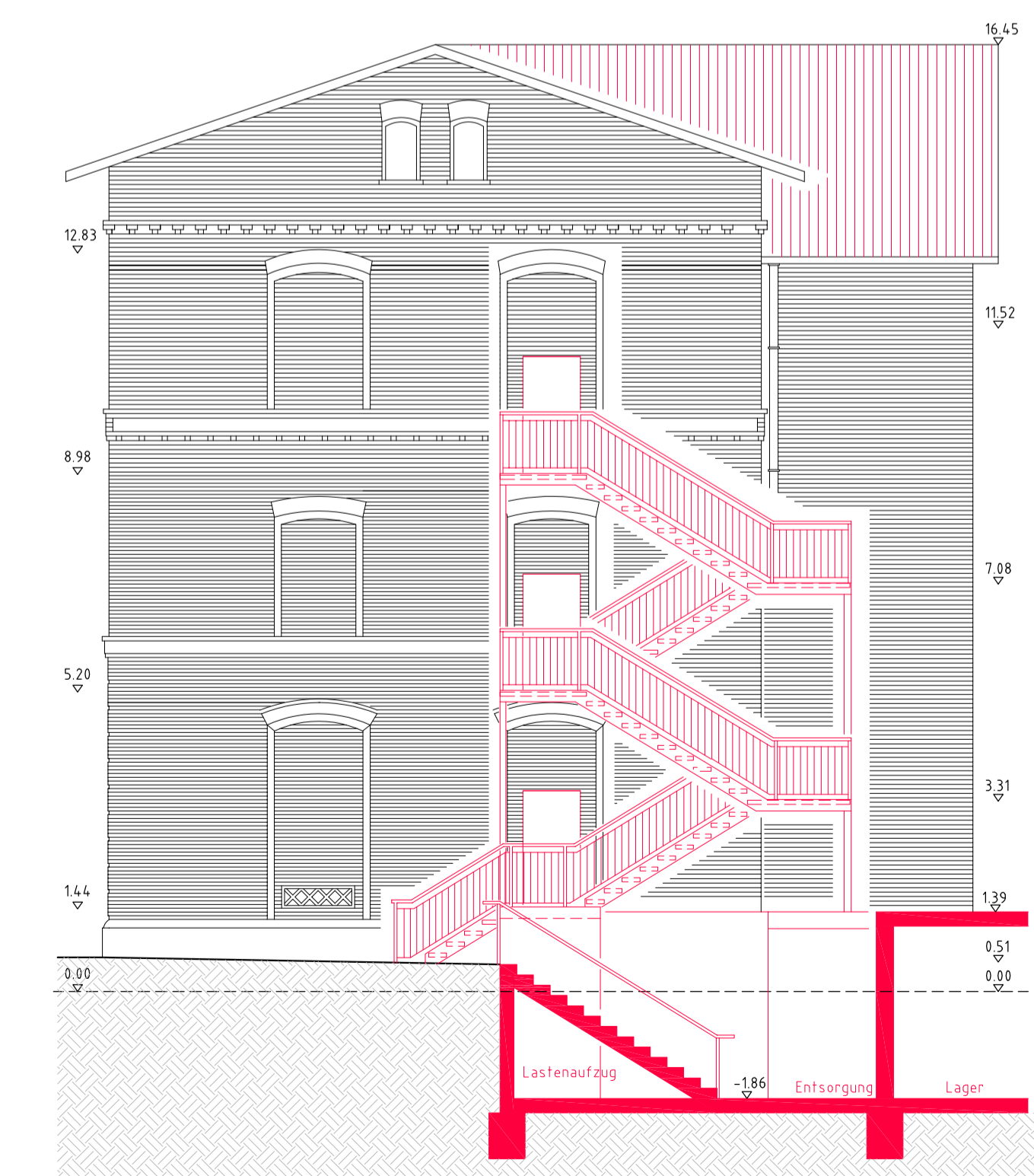
A	Änderungen gem. Abstimmung vom 01.09.2021	17.09.2021	PR
Index	Änderung	Datum	gez.
<b>LÜBECK PLANT UND BAUT</b> <b>HANSESTADT LÜBECK</b> <b>DER BÜRGERMEISTER</b>			
BAUHERR: FACHBEREICH 5 PLANEN UND BAUEN <b>GEBÄUDEMANAGEMENT</b> 23552 LÜBECK, MÜHLENDAMM 14			
ABTEILUNG: BEREICH:			
ARCHITECT/ FACHPLANER <b>kp architekten</b> Klünder Prüser Architekten PartmbB Sandstraße 17-23, 23552 Lübeck Tel.: 0451.6130 5360 Fax.: 0451.6130 5361 mail@k-p-architekten.de			
BEARBEITET: 17.09.2021 PR GEZEICHNET: 01.09.2021 mg			
BAUVORHABEN: <b>SCHULE AM STADTPARK</b> <b>SCHULSTRASSE 22</b> <b>23568 LÜBECK</b>  <b>NEUBAU MENSA UND SANIERUNG</b>			
Entwurfsplanung PL_NR.: SAS 30 01 20210901 A			
<b>GRUNDRISS</b> <b>KELLERGESCHOSS</b>			<b>M. 1 : 100</b>



Schnitt A-A



Schnitt B-B



Schnitt D-D



Schnitt C-C

ZEICHNERISCHE DARSTELLUNG

BESTAND
  NEUBAU
  ABBRUCH

Zeichnungsgrundlage:  
 Bestandspläne vom: 18.10.2018, es erfolgte kein örtliches Aufmaß  
 +/- 0.00 = OKFTB Haupteingang Mädchenschule; entspricht 6,75m üNN

Index	Änderung	Datum	gez.
A	Änderungen gem. Abstimmung vom 01.09.2021	17.09.2021	PR

□
LÜBECK PLANT UND BAUT
□

HANSESTADT LÜBECK  
 DER BÜRGERMEISTER

BAUHERR:

FACHBEREICH 5 PLANEN UND BAUEN  
**GEBÄUDEMANAGEMENT**  
 23552 LÜBECK, MÜHLENDAMM 14

ABTEILUNG:

BEREICH:

ARCHITEKT /  
FACHPLANER

**kp architekten**  
 Klünder Prüser Architekten PartmbB  
 Sandstraße 17-23, 23552 Lübeck  
 Tel.: 0451.6130 5360 Fax.: 0451.6130 5361  
 mail@k-p-architekten.de

BEARBEITET: 17.09.2021 PR

GEZEICHNET: 01.09.2021 mg

BAUVORHABEN:

**SCHULE AM STADTPARK**  
**SCHULSTRASSE 22**  
**23568 LÜBECK**

**NEUBAU MENSA UND SANIERUNG**

Entwurfsplanung

PL\_NR.: SAS 30 S 20210901 A

SYSTEMSCHNITTE A-A, B-B, C-C  
UND D-D

M. 1 : 100



Ansicht Nord - Sitzstufen



Schnitt-Ansicht Nord/Ost



Schnitt-Ansicht Nord/Süd

# SCHULE AM STADTPARK HL - NEUBAU EINER MENSA



Ansicht Nord - Sitzstufen



Ansicht Süd



Ansicht Süd/West Fluchttreppe



Ansicht Süd/West



Innenansicht Mensa



Ansicht Süd/West

## ZEICHNERISCHE DARSTELLUNG

BESTAND   
  NEUBAU   
  ABBRUCH

Zeichnungsgrundlage:  
 Bestandspläne vom: 18.10.2018, es erfolgte kein örtliches Aufmaß  
 +/- 0.00 = OKFFB Haupteingang Mädchenschule, entspricht 6,75m üNN

LÜBECK PLANT UND BAUT      
 HANSESTADT LÜBECK  
 DER BÜRGERMEISTER

BAUHERR:  
 FACHBEREICH 5 PLANEN UND BAUEN  
 GEBÄUDEMANAGEMENT  
 23552 LÜBECK, MÜHLENDAMM 14

ABTEILUNG:  
 BEREICH:

ARCHITEKT /  
 FACHPLANNER    **kp architekten**  
 Klünder Prüser Architekten PartmbB  
 Sandstraße 17-23, 23552 Lübeck  
 Tel.: 0451.6130 5360 Fax.: 0451.6130 5361  
 mail@k-p-architekten.de

BEARBEITET:  
 GEZEICHNET: 01.09.2021 mg

BAUVORHABEN: SCHULE AM STADTPARK  
 SCHULSTRASSE 22  
 23568 LÜBECK  
 NEUBAU MENSA UND SANIERUNG

Entwurfsplanung  
 PL\_NR.: SAS 30 P 20210901

ANSICHTEN  
 PERSPEKTIVEN    o.M.



**Erläuterungstext Vorentwurf Außenanlagen**

Eingebettet in das Grün der mächtigen, alten Straßenbäume (Linden und eine Eiche) liegt der Schulhof der Schule am Stadtpark. Das historische Gebäudeensemble, bestehend aus Mädchenschule, Knabenschule und Turnhalle mit den dazugehörigen Bewegungsf lächen für die Zugänge nimmt die Grundstücksfläche größtenteils in Anspruch. Eingefasst wird der Hof durch eine massive Sockelmauer mit Pfeilern und eingehängten Zaunelementen.

Aufgrund der Platznot wird der öffentliche Spielplatz auf dem Adolfplatz für die Pausen genutzt.

Der geplante Neubau der Mensa ordnet sich dem Ensemble unter, benötigt jedoch mit zugehörigem, abgesenktem Hof und Anlieferungsbereich rund die Hälfte der vorhandenen Freifläche.

Die Gebäude stehen auf einem durchgängigen, verbindenden Pflaster Teppich. Einbauten der Außenanlagen werden reduziert in Menge und Gestaltung eingesetzt.

Folglich wird der Schulhof durchgängig mit Klinkerpflaster befestigt, das den Gebäuden eine angemessene Bühne bildet und die notwendigen Verbindungswege komfortabel ermöglicht. Auf dem zentralen Schulhof ist eine Spielskulptur geplant, die zugleich Sitz- und Balanciermöglichkeiten anbietet.

Im Bereich der Eiche, die auf dem Schulgrundstück steht, sind flache, gitterartige Spielangebote geplant, die durch Netzelemente verbunden werden. Die Elemente werden in sich statisch verbunden, so dass keine Fundamentierung im Krontraufbereich nötig wird. Die vorh. Reckstangen werden durch ein, in der Farbe zurückhaltendes Modell ersetzt, entsprechend der denkmalpflegerischen Bedeutung der direkt angrenzenden Gebäude..

Vorh. Spielangebote: Tischtennisplatten und Schachspiel werden im jetzigen Zugangsbereich 'Knabenschule' angeordnet, ein neuer Zugang führt direkt auf den zentralen Hof. Im östl. Schulhofbereich muss ein Zugang für den Brandschutz freigehalten werden. Die vorh. Schuppen werden entfernt, ein Ersatzbau aus Holz wird in Verlängerung der Umkleiden vorgeschlagen. Hier findet die Spielausgabe, ein Lagerraum und eine offene Überdachung für Unterricht im Freien neuen Raum. Im Anschluss befindet sich der Garten des Schulprojektes mit zwei neuen Hochbeeten.

Zur Paulstraße wird das Grundstück durch eine Hecke eingefasst. Die dort entfallene Wiesenfläche wird durch eine Blühwiese südlich des Neubaus ersetzt, die wesentlich größer ist und eine bessere Besonnung bietet.

Der vorh. Amberbaum findet auf dem Versorgungshof einen neuen Standort. Hier ist außerdem eine Überdachung für die Lehrerfahräder geplant und ein Ersatzlagerraum für den Hausmeister.

Im verkehrsberuhigten Übergangsbereich zum Adolfplatz werden zusätzliche Fahrradständer geplant, da das vorh. Angebot nicht ausreicht.

- Hochbeete neu
- Garten Schulprojekt
- Ersatzbau für vorh. Schuppen auf dem Schulhof
- A - Ausgabe Spielgerät
- B - Lagerraum Garten
- C - Vordach Unterricht

2	08.09.2021	AnW	Anpassungen EW-Bau
1	15.07.2021	AnW	Erläuterungstext
INDEX	DATA	SEZ.	ÄNDERUNG / ERGÄNZUNG / VERTEILER

**PROJEKTNAME**  
L 684 Schule am Stadtpark

**PLANBEZEICHNUNG**  
Vorentwurf 1

DATUM	PLAN-NR.	PLANGRÖSSE	GEZEICHNET	BEARBEITET	MAßSTAB
07.07.2021	L 684.A1	70 x 50 cm	AnW	AnW	1 : 200

**AUFTRAGGEBER**  
Hansstadt Lübeck  
Bereich Stadtgrün und Verkehr

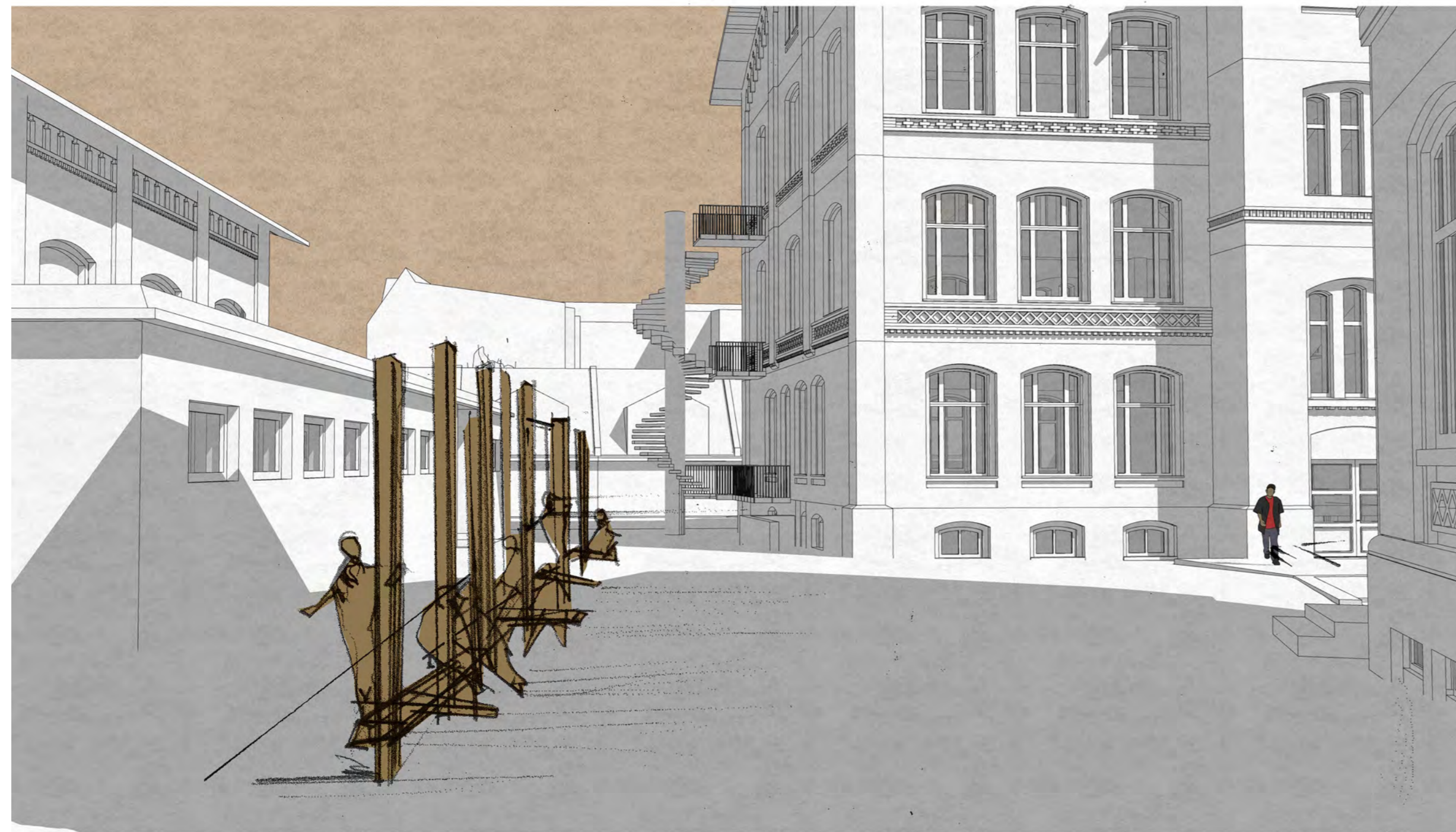
**PLANVERFASSER**  

**CLASEN-WERNING-PARTNER**  
LANDSCHAFTSARCHITEKTEN  
UND STADTPLANER GMBH

■ Elisabeth - Haseloff - Straße 1  
 23564 Lübeck  
 Tel.: 0451 / 610 68 - 0  
 e-mail: info@cwphl.de  
 □ Richardstraße 47  
 22081 Hamburg  
 Tel.: 040 / 22 94 64 - 0  
 e-mail: info@cwphh.de

**PLAN-NR.**  
A 1

**INDEX** 2



1	08.09.2021	AnW	ohne Alternative
INDEX	DATUM	GEZ.	ÄNDERUNG / ERGÄNZUNG / VERTEILER

PROJEKTNAME L 684 Schule am Stadtpark					
PLANBEZEICHNUNG Vorentwurf Perspektivskizzen					
DATUM	PLAN-NR.	PLANGRÖSSE	GEZEICHNET	BEARBEITET	MAßSTAB
14.07.2021	L 684.A3	56 x 53 cm	AnW	AnW	o.M.
AUFTRAGGEBER Hansestadt Lübeck Bereich Stadtgrün und Verkehr					
PLANVERFASSER  <b>CLASEN-WERNING-PARTNER</b> LANDSCHAFTSARCHITEKTEN UND STADTPLANER GMBH			■ Elisebeth - Haseloff - Straße 1 23554 Lübeck Tel.: 0451 / 610 68 - 0 e-mail: info@cwphl.de □ Richardstraße 47 22081 Hamburg Tel.: 040 / 22 94 64 - 0 e-mail: info@cwphh.de		PLAN-NR. A 3  1 INDEX